

Sonderpädagogik in Niedersachsen



- Anpassungsleistungen des Eisbären – ein Unterrichtsentwurf für inklusiven Biologieunterricht von Franziska Jehlicka
- Hanno Middeke: Inklusion im Spannungsfeld von politischer Verantwortung und fachlicher Gestaltung
- „Referendariat als Tanz für zwei“ – Dr. Timo Nolle, Auftritts- und Prüfungscoach im Interview



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Schwerpunktthema dieser „Sonderpädagogik in Niedersachsen“ soll Ausbildung in der Inklusion (aber nicht nur dort) sein.

„Spätestens seit Inkrafttreten der Behindertenrechtskonvention (BRK) ist die Verantwortlichkeit für die Förderung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen nicht mehr allein bei den jeweiligen Kultusbehörden, sondern auch bei den Regierenden. Die Umsetzung eines sozialen Paradigmenwechsels kann die Pädagogik nicht allein stemmen. Die Regierenden haben die politische Verantwortung, den gesellschaftlichen Wandel zu veranlassen und für die Einhaltung der Menschenrechte zu sorgen. Bei der Gestaltungsfrage der strukturellen und rechtlichen Rahmenbedingungen haben dann die pädagogischen Fachleute aus der Administration und Praxis das Wort“, so Hanno Middeke in dieser Ausgabe.

In seinem Artikel „Inklusion zwischen politischer Verantwortung und fachlicher Gestaltung“ ab Seite 8 erläutert unser Landesvorsitzender fachliche Zusammenhänge, zeigt Perspektiven auf und erklärt die Position des Landesvorstands. Der Landesvorstand freut sich außerdem, dass endlich die Bewerbungsfähigkeit von Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen in die Präambel der Stellungsausschreibungen aufgenommen worden ist.

In einem inklusiven Setting an einer niedersächsischen Oberschule wurde Franziska Jehlicka ausgebildet. Dieses Jahr hat sie ihre Ausbildung unter anderem mit einer herausragenden Biologiestunde über die Anpassungsleistungen des Eisbären an die Kälte der Arktis höchst erfolgreich abgeschlossen. Der Unterrichtsentwurf vereint spannende und fachliche anspruchsvolle Arbeit mit einem hohen Ausmaß an Differenzierung und kooperativem Arbeiten. Diese außerordentliche Unterrichtsplanung stellt Franziska Jehlicka uns zur Verfügung und erläutert außerdem im Interview (ab Seite 68), wie sie Herausforderungen und Chancen in der Inklusion erlebt hat und warum sie ihre berufliche Laufbahn nun im Land Bremen fortsetzt.

In einem weiteren Interview lernen wir Dr. Timo Nolle, Prüfungs- und Auftrittcoach, kennen. Er erzählt, wie er den Vorbereitungsdienst im Spannungsfeld zwischen Beratung und Bewertung sieht, berichtet von seinen Fortbildungen an Studienseminaren und er erläutert die Verantwortung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiVd) für eine erfolgreiche Beratung: Referendariat sei „ein Tanz für zwei“, so Timo Nolle. Was das bedeutet, lesen Sie im Interview ab Seite 73.

Ausbildung an Studienseminaren hatte in der Vergangenheit keine gute Presse. Wir wollen zeigen, dass im Fall der sonderpädagogischen Studienseminare eine andere Berichterstattung nötig ist: Die Studienseminare in Lüneburg und Osnabrück schildern ihre Entwicklung in Bezug auf Beratung von Anwärtnerinnen und Anwärtern und zeigen, dass sie wertschätzend individuell unterstützen und gleichzeitig anspruchsvoll fordern wollen, zu lesen in zwei Beiträgen ab Seite 70.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe.

Ihr



Sommer-Ausgabe

Das Titelbild zeigt einen visuellen Impuls zur kognitiven Aktivierung aus dem Unterrichtsentwurf von Franziska Jehlicka.

Inhalt

Aus dem Verband

<i>Hanno Middeke</i> : Inklusion im Spannungsfeld von politischer Verantwortung und fachlicher Gestaltung	38
Bezirksverbandstag Weser-Ems am 24.09.2024 in Osnabrück	41
Landesverbandstag Niedersachsen am 21.11.2024 in Braunschweig	42

Theorie und Praxis

<i>Franziska Jehlicka</i> : Anpassungsleistungen des Eisbären. Ein Unterrichtsentwurf für inklusiven Biologieunterricht in einer sechsten Klasse an einer niedersächsischen Oberschule	43
Franziska Jehlicka im Interview: Erfahrungen über Unterricht und Ausbildung im inklusiven Setting	68
Beratungen an Studienseminaren Sonderpädagogik:	
<i>Nina Fernkorn</i> : Der Entwicklungshorizont. Ein Beratungsinstrument im Studienseminar Sonderpädagogik Osnabrück	70
<i>Studienseminar Lüneburg Sonderpädagogik</i> : Professionalisierung von Beratung. Eine Weiterentwicklung am Studienseminar Sonderpädagogik Lüneburg	73
„Referendariat. Ein Tanz für zwei“. Dr. Timo Nolle im Interview über sein Coaching- und Beratungsangebot	74
Beitrittserklärung	79
Sonderpädagogik in Niedersachsen	80

Impressum



Verband Sonderpädagogik e.V. Landesverband Niedersachsen

Posten der Geschäftsführung derzeit unbesetzt.
Post zu richten an: Hanno Middeke, Herman-Nohl-Schule,
Lerchenstr. 145, 49088 Osnabrück, E-Mail: post@vds-nds.de
Homepage: <http://vdsniedersachsen.de>

Redaktion:

Christian Drechsel
Rauhehorst 103 a
26127 Oldenburg
E-Mail: drechsel@vds-nds.de

Herausgeber:

Verband Sonderpädagogik e.V.
Landesverband Niedersachsen
Geschäftsstelle

Druckerei:

Druckhaus Köhler GmbH
Siemensstraße 1–3
31177 Harsum
Telefon: (0 51 27) 90 20 40
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de

Sonderpädagogik in Niedersachsen

Zeitschrift vom Verband Sonderpädagogik e.V., Landesverband Niedersachsen
Erscheinungsweise: Vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Redaktionsschluss: 15.03. / 15.06. / 30.09. / 10.12.
Bezugspreis: Einzelbezug 5,00 Euro (im Mitgliedspreis enthalten)
Auflage: 800 Exemplare

Beiträge, die mit dem Namen der Verfasserin oder des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Verbandes wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangabe.

ISSN 2198-5677